

Gressel, Johann Georg: Der eigensinnige Liebhaber (1716)

- 1 Das Mädgen liebe ich/ daß mir nicht günstig ist/
- 2 Dasselbe will ich nicht/ das mich mit Willen küßt.
- 3 Die
- 4 Jhn aber nicht mit Lust und Frölichkeit vergnügen.
- 5 Den angebohtnen Knß/ den schlag' ich in den Wind/
- 6 Und den verlang' ich nicht/ der mir nicht wird vergünnt.
- 7 Die Sinnen will ich nicht mit Wollust überschwemmen/
- 8 Den Unmuth aber doch in seinem Lauffe hemmen.
- 9 Die
- 10 Jen' hat zu viel der Lust/ und diese nichts in sich/
- 11 Ich will die Mittel-Bahn von diesen beyden gehen/
- 12 Und will nach einer Frau/ die etwas listig stehen/
- 13 Die die Verschlagenheit/ und lose Schlackheit liebt/
- 14 Und sich dem/ was ich will/ allzeit entgegen giebt/
- 15 Die wieder zürnt und schilt/ und gleich darzwischen schläget/
- 16 Wenn meine Hand noch nicht den Knüttel angereget.

(Textopus: Der eigensinnige Liebhaber. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/503>)